

Prof. Dr. Bernhard Dressler

Prof. Dr. Bernhard Dressler lehrt seit 2003 am Fachbereich Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg praktische Theologie und Religionsdidaktik. Er ist durch zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge ausgewiesener Experte für religionspädagogische und bildungstheoretische Fragen. Vor seiner Lehrtätigkeit in Marburg war er ab 1991 als Dozent und von 1995-2003 als Rektor am Religionspädagogischen Zentrum der Evangelischen Landeskirche Hannover in Loccum tätig.

Prof. Dr. Dressler hält einen Vortrag zum Thema

*Orientierung in einer
unübersichtlichen Welt.*

*Bildungstheoretische Überlegungen
zu einer „guten“ Schule.*

am

Dienstag, 26. Oktober 2010

um 19.30 Uhr

**im Konzertsaal der Stiftsschule
(Teresa-Haus)**

Propst Dr. Sigurd Rink

Dr. Sigurd Rink hat 1978 sein Abitur an der Stiftsschule abgelegt. Er ist seit 2002 Propst der Evangelischen Kirche von Süd-Nassau. Außerdem ist er Vorsitzender der Konvente der Evangelischen Akademie Arnoldshain. Des Weiteren ist er u. a. theologischer Berater des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer und Vizepräsident des Evangelischen Bundes.

Dr. Rink hält einen Vortrag zum Thema

*Herzensbildung
als Ziel schulischen Handelns*

am

**Dienstag, 9. November 2010,
um 19.30 Uhr**
**im Konzertsaal der Stiftsschule
(Teresa-Haus)**

Auf einen Blick

Dienstag, 26.10.2010, 19.30 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Dressler:
Orientierung in einer unübersichtlichen Welt. Bildungstheoretische Überlegungen zu einer „guten“ Schule.

Dienstag, 09.11.2010, 19.30 Uhr

Vortrag von Propst Dr. Sigurd Rink:
Herzensbildung als Ziel schulischen Handelns.

Dienstag, 30.11.2010, 19.30 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Arbogast Schmitt:
„Ohne Latein lebt man wie im Nebel“ (Schopenhauer). Weshalb man etwas von der Antike verstehen muss, um Europa zu verstehen.

Dienstag, 07.12.2010, 19.30 Uhr

Podiumsgespräch mit
OStD Ulrich Schermund
StD Gerhard Jungmann
OStD i. K. Hans-Georg Lang:
Die Stiftsschule als Ausbildungsschule

Alle Veranstaltungen finden im Konzertsaal der Stiftsschule im Teresa-Haus (Eingang Burgstraße) statt.

Stiftsschule St. Johann
Rentereigasse 2
35287 Amöneburg
Tel.: 0 64 22/93 85 00
E-Mail: sekretariat@stiftsschule.de
Homepage: <http://www.stiftsschule.de>



Prof. Dr. Arbogast Schmitt

Prof. Dr. Arbogast Schmitt ist emeritierter Professor für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Gräzistik. Er lehrte zunächst von 1980 bis 1991 in Mainz, dann von 1991 an in Marburg, wo er im Jahr 2008 emeritiert wurde. Seine Mitarbeit in mehreren interdisziplinären Forschungsprojekten (Literatur und Erkenntnis, Artes liberales - die Sieben Freien Künste als europäisches Bildungsprogramm, Orient und Okzident) weisen ihn als Wissenschaftler aus, der die Deutungen antiker Literatur immer wieder in den Zusammenhang europäischer Kultur stellt.

Prof. Dr. Schmitt hält einen Vortrag zum Thema

„Ohne Latein lebt man wie im Nebel“
(Schopenhauer). Weshalb man etwas
von der Antike verstehen muss,
um Europa zu verstehen.

am

Dienstag, 30. November 2010,
um 19.30 Uhr
im Konzertsaal der Stiftsschule
(Teresa-Haus)

OStD Ulrich Schermund

Leiter des Studienseminars Marburg

StD Gerhard Jungmann

Schulseminarleiter der Stiftsschule
St. Johann

OStD i. K. Hans Georg Lang

Schulleiter der Stiftsschule St. Johann

Sie führen ein Podiumsgespräch
zum Thema

Die Stiftsschule als Ausbildungsschule

am

Dienstag, 7. Dezember 2010,

19.30 Uhr

im Konzertsaal der Stiftsschule
(Teresa-Haus)



Vortragsreihe zum Jubiläumsjahr

„Hat das denn überhaupt noch Wert? - Bildungswerte und Wert von Bildung“

Als „Lateinschule“ vom Bistum Fulda im Ausgang der Zeit des Kulturkampfes gegründet, versteht sich die Stiftsschule heute als Privatschule in kirchlicher Trägerschaft mit einem ausgeprägten christlich-humanistisch-reform-pädagogischen Profil. Bewusstsein für die einer Gesellschaft grundgelegten Werte zu entwickeln und zu vermitteln, hat sich die Schule zu einem weiter zu entwickelnden Auftrag gemacht. Daher veranstalten wir im Jubiläumsprogramm eine Vortragsreihe u. a. mit Wissenschaftlern der Universität Marburg.